

FWK Henseler, Andreas
Rathaus Spanischer Bau,
Raum B 229
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-23840
Fax 0221 / 221-28770
E-Mail Andreas.Henseler@stadt-
koeln.de

An den Vorsitzenden des Rates
Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters

An den Vorsitzenden des Finanzausschusses
Herrn Martin Börschel

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 14.03.2014

AN/0428/2014

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Finanzausschuss	07.04.2014

Gemeinsame Kommunalanleihe und Gemeinschaftsschuldschein

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister
Sehr geehrter Herr Börschel,

die Freien Wähler Köln bitten sie darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Finanzausschusssitzung zu setzen:

Angesichts der Finanzprobleme der deutschen Gemeinden, insbesondere der Großstädte, wird neben einer konsequenten Politik der Entschuldung und der sparsamen Mittelbewirtschaftung die Nutzung günstiger Finanzierungsinstrumente immer wichtiger.

So haben die NRW - Städte Dortmund, Essen, Herne, Remscheid, Solingen und Wuppertal eine gemeinsame Anleihe von 400 Millionen Euro aufgelegt. Gekauft wurde dieses Papier zu einem Zinssatz von 1,125 % von Banken, Sparkassen und Versicherungen. Arrangiert haben die Anleihe Deutsche Bank, Helaba und HSBC.

Neuerdings erwägen die vier kreisfreien Städte Kiel, Lübeck, Flensburg und Neumünster in Schleswig Holstein die gemeinsame Platzierung eines kommunalen Schuldscheins. Unterstützt werden die Überlegungen offenbar vom Finanzministerium des Landes. In Lübeck wurde erwogen, eine solche Anleihe gemeinsam mit der ehemaligen Hansestadt Köln als „Hanse-Anleihe“ aufzulegen.

Vor diesem Hintergrund beantragen die Freien Wähler Köln, der Finanzausschuss möge beschließen:

Die Kämmerei wird beauftragt, Strategien zu entwickeln, um das Instrument städtischer Anleihen oder Schuldscheine gemeinsam mit anderen Städten zur Finanzierung des Finanzbedarfs mit dem Ziel der Reduzierung der Zinsaufwendungen zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andreas Henseler